



Das P-Seminar „Everyday For Future“

# **Nachhaltiges Einkaufen in unserer Stadt**

Neuburg an der  
Donau

(eine Auswahl)



# Inhaltsverzeichnis



- I. Vorwort
- II. Was ist Nachhaltigkeit?
- III. Geschäfte mit nachhaltigen Produkten
  - 1. Bäckereien
  - 2. Metzgereien
  - 3. Obst & Gemüse
    - Saisonkalender
  - 4. Kleidung
- IV. Siegelverzeichnis
- V. Quellenverzeichnis

# Vorwort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Vergleich zu früher ist Nachhaltigkeit heutzutage kein außergewöhnlicher Begriff mehr. Im Gegenteil: Mittlerweile scheint „Nachhaltigkeit“ zu einem Modebegriff geworden zu sein. Doch was ist Nachhaltigkeit eigentlich konkret und wodurch zeichnet sie sich aus?

Mit diesen Fragen haben wir, Schülerinnen und Schüler des P-Seminars „Everyday for future“ am Descartes-Gymnasium Neuburg, uns beschäftigt. In Zusammenarbeit mit der lokalen Agenda 21 war es das Ziel, Sie bei der Auswahl regionaler, nachhaltiger und saisonaler Produkte zu unterstützen.

Die Angaben in der Broschüre beruhen auf einer Umfrage, die wir in Neuburgs Innenstadt durchgeführt haben. Die Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Genannt sind die Geschäfte, die auf unsere Umfrage geantwortet haben. Weitere Informationen finden Sie im Bonusheft für Klima und Umwelt der Stadt Neuburg an der Donau.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit unserer kleinen Broschüre über nachhaltige Einkaufsmöglichkeiten in Neuburg.

Das P-Seminar „Everyday for future“ des Descartes-Gymnasiums (2020/2022)

Sophie Emily Janina Teresa  
Magdalena Sara Alex Luis Chris

# Was ist Nachhaltigkeit?

Nachhaltigkeit - wenige Begriffe werden derart häufig im Kontext von Umwelt- und Klimaschutz verwendet. Doch was bedeutet Nachhaltigkeit eigentlich und warum ist sie so wichtig?

Eigentlich beschreibt Nachhaltigkeit eine Sache mit einer länger andauernden Wirkung. So nannte man es in der Forstwirtschaft nachhaltig, wenn mehr Bäume gepflanzt als gefällt wurden, um den Fortbestand des Ökosystems Wald zu sichern. Nachhaltigkeit bedeutet also, nicht mehr zu ernten als nachwächst. Auch wird der schonende Umgang mit Ressourcen im Allgemeinen als nachhaltig bezeichnet.

Am wohl häufigsten wird Nachhaltigkeit aber im Zusammenhang mit dem Klimawandel, Umweltschutz und der Ressourcenknappheit verwendet. Da hier der Begriff auf das gesamte Ökosystem ausgeweitet wird, ist er auch dementsprechend schwammig. Alles, was Umweltbelastung minimiert oder gar verhindert und die limitierten Ressourcen des Planeten schonend nutzt, wird unter dem Begriff Nachhaltigkeit subsumiert. Diese Definition umfasst wiederum viele verschiedene Praktiken und Methoden, beispielsweise den Verzicht auf umweltschädliche und/oder klimaschädliche Stoffe, wie Plastik oder fossile Brennstoffe. Aber auch der Verzicht auf Ressourcen, deren Gewinnung die Zerstörung wichtiger Ökosysteme mit sich bringt, ist ein entscheidender Aspekt. Sojabasiertes Tierfutter für Fleisch aus Massentierhaltung, für das große Flächen Regenwald abgeholzt werden, ist demnach nicht nachhaltig.

Doch nicht nur Umwelt- und Klimaschutz sind in dem weit gefassten Begriff der Nachhaltigkeit enthalten. Nachhaltigkeit umfasst auch ökonomische und soziale Aspekte. Dazu zählen die Minimierung von Abfall, der nicht mehr ins System eingeführt werden kann, oder die regionale Produktion von Gütern, vor allem Nahrung, was unnötige Transportwege und somit den Ausstoß von weiteren Treibhausgasen vermindert, sowie faire Arbeitsbedingungen und Löhne.

Soviel zum Wort an sich. Doch warum ist Nachhaltigkeit so wichtig? Der unbestreitbar menschengemachte Klimawandel schreitet immer schneller voran. Immer mehr Tier- und Pflanzenarten schwinden dahin und sterben aus, Ökosysteme geraten aus dem Gleichgewicht, Extremwetterereignisse, wie die Überschwemmungen in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz, häufen sich. Gleichzeitig wird die Anzahl der Menschen immer größer und für die vom Weltklimarat dringend empfohlenen Maßnahmen zur Begrenzung des Temperaturanstiegs auf 1,5 Grad bleibt immer weniger Zeit. Das Jahr 2030, bis zu dem eine radikale Reduktion der Treibhausgasreduktion erreicht werden soll, um die durch die Erderwärmung entstehenden Schäden zu minimieren, rückt in erschreckend greifbare Nähe.

Wenn wir wollen, dass unsere Kinder, Enkel und Urenkel unter denselben günstigen Umständen wie wir leben können, dann ist es essentiell, dass wir beginnen, mit unserer Welt verantwortungsvoller, schonender und vor allem respektvoller umzugehen, und sie nicht über die Maßen zu strapazieren, so wie bisher.

Dazu müssen wir aber unsere bisherige Art des Wirtschaftens ändern. Das einfache Prinzip der Forstwirtschaft, nicht mehr zu ernten, als nachwächst, sollte zu unserer Leitlinie werden. Dazu können wir alle einen Beitrag leisten, nicht zuletzt indem wir darauf achten, was wir kaufen.

# Bäckereien



Brot ist eines der ältesten Lebensmittel der Welt und in Deutschland ungebrochen beliebt, da es in 90 % der Haushalte täglich mindestens einmal auf den Tisch kommt. In unserer Überflusgesellschaft gehören Backwaren heute jedoch zu den am häufigsten von uns weggeworfenen Lebensmitteln. 2020 etwa wurden ca. 5,6 Millionen Tonnen Backwaren hergestellt, wovon etwa 1,7 Millionen Tonnen wieder entsorgt wurden. Dies führt dazu, dass mehrere hunderttausend Tonnen nicht verzehrt werden, sondern im Tierfutter landen, in Biogasanlagen energetisch verwertet oder in Müllverbrennungsanlagen vernichtet werden. Allein die Backwaren, die die Bäckereien nicht verkaufen können, summieren sich in Deutschland auf ungefähr 600.000 Tonnen pro Jahr. Würde diese Menge an überschüssiger Backware in LKWs verladen und hintereinander aufgereiht werden, ergäbe dies eine Strecke von etwa 400 Kilometern.

Unternehmen	regionale Zutaten?	Bio-Produkte?	Bio Label?	ohne Verpackung?	Mehrwegbeh. erhältl.?	Warmes in Mehrwegbeh	
<b>Göbel</b>	✓	✗	✗	✓	✗	✓	Schrannenstraße 54 1/2, 86633 Neuburg an der Donau
<b>Wünsche</b>	✓	✓	✓	✗	✓	✓	Ingolstädter Str. 38 & Am Südpark 5 & Adlerstr. 203+205, 86633 Neuburg an der Donau
<b>Heckl</b>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Am Südpark 2 & Am Geißgarten 2, 86633 Neuburg an der Donau
<b>Hörmann</b>	✓	✗	✗	✓	✗	✓	Stettiner Str. 2, 86633 Neuburg an der Donau
<b>Schlegl</b>	✓	✓	✓	✓	✗	✓	Franziskanerstraße 201 & Königsberger Str. 1 & Augsburg Str. 129 & Herrenschaigallee 3, 86633 Neuburg an der Donau
<b>Kaltenstadler</b>	✓	✗	✗	✓	✓	✓	Hechtenstraße D 139, 86633 Neuburg an der Donau
<b>Denns / Schubert</b>	✓	✓	✓	✓	✓	✓	Längenmühlweg 30, 86633 Neuburg an der Donau



### Wussten Sie, ...

...dass nicht nur in Bioläden, sondern auch in den Bäckereien in Neuburg auf Nachhaltigkeit geachtet wird?

So verwendet beispielsweise die Bäckerei Göbel Sonnenblumen- und Kürbiskerne aus dem Altmühltal, Mehle aus Donauwörth, Freilandeier aus Untermaxfeld und Milch von Neuburger Milchbauern.

Auch unnötige Verpackungen können Sie bei den Bäckern in Neuburg vermeiden. In den Bäckereien Schlegl, Göbel, Heckl, Hörmann und Kaltenstadler sowie bei Denns BioMarkt können Sie mit eigens mitgebrachten Taschen, Gläsern und Boxen einkaufen. Die Bäckerei Schlegl erlässt Ihnen sogar 5 % des eigentlichen Preises für Getränke to-go, wenn Sie Ihren eigenen Becher mitbringen und dort befüllen lassen!

### Öffnungszeiten:

<b>GÖBEL:</b>		Mo – Fr:	6.00 – 15.00 Uhr
		Sa:	6.00 – 13.00 Uhr
<b>WÜNSCHE:</b>	<i>Ingolstädter Str.</i>	Mo – Sa:	7.00 – 20.00 Uhr
	<i>am Südpark</i>	Mo – Fr:	8.00 – 20.00 Uhr
		Sa:	7.30 – 20.00 Uhr
<b>HECKL:</b>	<i>am Südpark</i>	Mo – Fr:	8.30 – 17.30 Uhr
		Sa:	8.30 – 17.00 Uhr
	<i>am Geißgarten</i>	Mo – Fr:	6.00 – 18.00 Uhr
		Sa:	6.00 – 16.00 Uhr
		So:	8.00 – 17.00 Uhr
<b>KALTENSTADLER:</b>		Mo – Fr:	5.30 – 18.15 Uhr
		Sa:	5.30 – 13.00 Uhr
<b>DENN'S/SCHUBERT:</b>		Mo – Sa:	8.00 – 20.00 Uhr
<b>HÖRMANN:</b>		Mo – Fr:	5.00 – 18.00 Uhr
		Sa:	5.00 – 13.00 Uhr
		So:	7.00 – 12.00 Uhr
<b>SCHLEGL:</b>	<i>abhängig vom Standort</i>	Mo – Fr:	5.00 / 5.30 – 18.00 / 18.30 Uhr

# Metzgereien



In Deutschland werden pro Kopf jährlich rund 12,6 Kilogramm Rindfleisch und 54,4 Kilogramm Schweinefleisch verzehrt. Das hat nicht nur erhebliche Auswirkungen auf die Gesundheit, sondern auch auf das Klima. Die industrielle Tierhaltung ist sehr ressourcenintensiv, wodurch der „ökologische Fußabdruck“ bei Fleischprodukten deutlich größer ist als bei anderen Lebensmitteln. Für die Produktion von 1 kg Rindfleisch werden ca. 12 kg CO<sub>2</sub> erzeugt und 15.000 l Wasser benötigt, während die Produktion von 1 kg Kartoffeln nur ca. 0,4 kg CO<sub>2</sub> freisetzt und bloß 130 l Wasser verbraucht. Entscheidend ist also, dass wir unseren Fleischkonsum reduzieren. Biofleisch garantiert zumindest bessere Umwelt- und Tierhaltungsstandards als die konventionelle Tierhaltung.



Unternehmen	aus der Region? 	artger. Haltung? 	Bio Label? 	ohne Verpackung? 	Mehrwegbeh. erhältl.? 	Warmes in Mehrwegbeh.? 	
Schmid							Pettenkoferring 1, 86633 Neuburg
Ottlinger							Nördliche Grünauer Str. 1, 86633 Neuburg
Mayer							Gärtnerstraße 102, 86633 Neuburg
Karg							Wochenmarkt, Schrannenplatz
Hohenester							Wochenmarkt, Schrannenplatz



### Wussten Sie, ...

...dass die Metzgerei Ottilinger aus Pöttmes mit dem Wittelsbacher Land-Qualitätssiegel ausgezeichnet ist? Auf der Homepage der Metzgerei werden die Bauern, von denen sie die Tiere bezieht, vorgestellt. Sie kommen aus einem Umkreis von 30 Kilometern und verpflichten sich zudem gewisse Kriterien einzuhalten, die über die

gesetzlichen Mindeststandards in der Tierhaltung hinausgehen, wie beispielsweise die Haltung von Schweinen auf Stroh oder die Verwendung von hofeigenem Futter.

### Öffnungszeiten:



#### SCHMID:

Mo – Fr: 7.30 – 18.00 Uhr  
Sa: 7.00 – 12.00 Uhr

#### OTTILINGER:

Mo – Fr: 7.00 – 18.30 Uhr  
Sa: 7.00 – 13.00 Uhr

#### MAYER:

Mo, Mi, Do: 7.30 – 12.30 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr  
Di: 7.30 – 12.30 Uhr  
Fr: 7.30 – 18.00 Uhr  
Sa: 7.30 – 12.00 Uhr

#### KARG & HOHENESTER

Mi, Sa: 6.30 – 12.30 Uhr *am Wochenmarkt*

# Obst & Gemüse



9

Entscheidend ist es, regional angebautes und saisonal verfügbares Obst und Gemüse einzukaufen. Der Verzicht auf Obst oder Gemüse aus fernen Ländern und damit kurze Transportwege sparen Energie. Zudem sind saisonales Obst und Gemüse natürlich gesünder und schmecken intensiver. Wer gleichzeitig auch auf Bioqualität achtet, unterstützt eine nachhaltige Landwirtschaft.

Auf dem Wochenmarkt in Neuburg gibt es jeden Mittwoch und Samstag (jeweils von 6:30 Uhr bis 12:30 Uhr) ein großes Angebot an saisonalen und regional angebauten Obst- und Gemüsesorten, auch in Bioqualität.

10

Unternehmen	importierte Produkte? 	regionale Produkte? 	Bio-Label? 	Fairtrade-Label? 	saisonale Produkte? 	Endsaison-Rabatte? 
Obstkistl	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Wünsch	✓	✓	✗	✓	✓	✗
Denns	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AuffüllBar	✓	✓	✓	✓	✓	✓



12

11

12



### Wussten Sie, ...

... dass in Deutschland frisches Obst und Gemüse zu 60 % vorverpackt gekauft werden? In der „Auffüllbar“, im „Naturladen Kober“, im „Obstkistl“ und auf dem Wochenmarkt werden Obst und Gemüse jedoch ohne Verpackung angeboten. Ihre Einkäufe können Sie in mitgebrachte Taschen bzw. Körbe oder in Stoffbeutel aus den jeweiligen Läden einpacken.

... dass importierte Tomaten aus Gewächshäusern bis zu ein Drittel weniger Vitamin C enthalten als Freilandtomaten? Bei regionalem Obst und Gemüse, das man auf dem Wochenmarkt kaufen kann, legen die Standbesitzer auch großen Wert auf einen nachhaltigen Anbau. So verzichtet Familie Wünsch beim Gemüseanbau auf Pflanzenschutzmittel.

## Öffnungszeiten:

**OBSTKISTL:** Mo – Fr: 8.30 – 18.00 Uhr  
Sa: 8.00 – 13.00 Uhr

*Rosenstraße C106, 86633 Neuburg an der Donau*

**WÜNSCH:** Wochenmarkt  
Mi & Sa: 6.30 – 12.30 Uhr

*Schranenplatz Neuburg*



13

Ausfahrt

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

13

# Saisonkalender

Beim Obst bietet der Sommer Sortenvielfalt in Hülle und Fülle. Im Winter sieht es dagegen mau aus. Heimische Äpfel sollten hier den Großteil des Obstverzehrs ausmachen. Wer in der kalten Jahreszeit nicht ausschließlich Äpfel essen möchte, sollte beim Kauf von Südfrüchten auf das Fairtrade-Siegel achten.

Zutat (Obst)	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Apfel	☐	☐	☐	☐	☐	-	-	■	■	■	■	☐
Aprikose	-	-	-	-	-	-	■	■	-	-	-	-
Birne	-	-	-	-	-	-	-	■	■	■	☐	☐
Blaubeeren / Heidelbeeren	-	-	-	-	-	■	■	■	■	-	-	-
Brombeeren	-	-	-	-	-	-	■	■	■	-	-	-
Erdbeeren	-	-	-	-	-	■	■	-	-	-	-	-
Himbeeren	-	-	-	-	-	■	■	■	-	-	-	-
Holunderbeeren / Flieder	-	-	-	-	-	-	-	-	■	■	-	-
Johannisbeeren	-	-	-	-	-	■	■	■	-	-	-	-
Kirschen	-	-	-	-	-	■	■	■	-	-	-	-
Mirabellen	-	-	-	-	-	-	■	■	■	-	-	-
Pflaumen	-	-	-	-	-	-	■	■	■	-	-	-
Quitten	-	-	-	-	-	-	-	-	■	■	■	-
Rhabarber	-	-	-	■	■	■	-	-	-	-	-	-
Stachelbeeren	-	-	-	-	-	■	■	■	-	-	-	-
Wassermelonen	-	-	-	-	-	-	-	■	■	-	-	-
Weintrauben	-	-	-	-	-	-	-	-	■	■	-	-
Zwetschgen	-	-	-	-	-	-	■	■	■	■	-	-

## Symbolerklärung:

- Das Obst ist in diesem Monat frisch aus heimischem Anbau verfügbar.
- ☐ Das Obst ist in diesem Monat als Lagerware aus heimischem Anbau verfügbar.
- Das Obst ist in diesem Monat nicht regional-saisonal verfügbar.

Im Sommer ist es nicht schwer, saisonales Gemüse zu bekommen. Aber auch im Winter werden mehr Sorten geerntet, als man zunächst annehmen würde. Hinzu kommen die vielen Gemüsesorten, die problemlos den Winter über gelagert werden können. Am dünnsten ist das Angebot zu Beginn des Frühlings, wenn der Lagervorrat zu Neige geht und die neue Ernte noch nicht eingeholt wurde.

Zutat (Gemüse)	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Aubergine	-	-	-	-	-	-	■	■	■	■	-	-
Blumenkohl	-	-	-	-	■	■	■	■	■	■	-	-
Bohnen, grüne	-	-	-	-	-	-	■	■	■	■	-	-
Bohnen, dicke	-	-	-	-	-	■	■	■	-	-	-	-
Brokkoli	-	-	-	-	-	■	■	■	■	■	-	-
Butterrüben	□	□	□	□	-	-	-	■	■	■	■	■
Champignons	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Erbsen	-	-	-	-	-	■	■	■	-	-	-	-
Fenchel	-	-	-	-	-	■	■	■	■	■	■	-
Grünkohl	■	■	-	-	-	-	-	-	-	-	■	■
Gurke / Salatgurke	-	-	-	-	-	■	■	■	■	■	-	-
Kartoffeln	□	□	□	□	□	■	■	■	■	■	□	□
Kohlrabi	-	-	-	-	■	■	■	■	■	■	-	-
Kürbis	□	□	-	-	-	-	-	■	■	■	■	□
Lauch / Porree	■	■	■	■	-	-	■	■	■	■	■	■
Lauch- / Frühlingszwiebeln	-	-	-	-	■	■	■	■	■	■	-	-
Mais	-	-	-	-	-	-	-	■	■	■	-	-
Mangold	-	-	-	-	■	■	■	■	■	■	-	-
Möhren / Karotten	□	□	□	□	□	■	■	■	■	■	□	□
Paprika	-	-	-	-	-	-	■	■	■	■	-	-
Pastinaken	■	■	■	□	-	-	-	-	■	■	■	■
Radieschen	-	-	-	-	■	■	■	■	■	■	-	-
Rosenkohl	■	■	■	-	-	-	-	-	-	■	■	■
Rote Beete	□	□	□	□	-	-	■	■	■	■	■	□
Rotkohl	□	□	□	□	□	■	■	■	■	■	■	□
Schwarzwurzeln	■	■	-	-	-	-	-	-	-	■	■	■
Spargel	-	-	-	■	■	■	-	-	-	-	-	-
Spinat	-	-	■	■	■	-	-	-	■	■	■	-
Spitzkohl	-	-	-	-	■	■	-	-	-	-	-	-
Staudensellerie	-	-	-	-	-	-	■	■	■	■	-	-
Steckrüben	□	□	□	-	-	-	-	-	■	■	■	■
Tomaten	-	-	-	-	-	-	■	■	■	■	-	-
Topinambur	■	■	■	-	-	-	-	-	-	■	■	■
Weißkohl	□	□	□	□	-	■	■	■	■	■	■	□
Wirsingkohl	■	■	□	-	■	■	■	■	■	■	■	■
Zucchini	-	-	-	-	-	■	■	■	■	■	-	-
Zuckerschoten	-	-	-	-	-	■	■	■	-	-	-	-
Zwiebeln	□	□	□	□	□	□	■	■	■	■	□	□

Symbolerklärung:

- Das Gemüse ist in diesem Monat frisch aus heimischem Anbau verfügbar.
- Das Gemüse ist in diesem Monat als Lagerware aus heimischem Anbau verfügbar.
- Das Gemüse ist in diesem Monat nicht regional-saisonal verfügbar.

Auch Blattsalate gibt es naturgemäß vor allem in den warmen Monaten. Zum Glück helfen im Winter leckerer Feldsalat und Portulak über die Runden. Anstelle von grünem Salat empfiehlt es sich, im Winter auf Rohkost aus Möhren, Kohl und Rote Beete zurückzugreifen. Dann bleibt der Salatteller trotzdem schön bunt.

Zutat (Salat)	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Batavia	-	-	-	-	■	■	■	■	■	-	-	-
Chicorée	■	■	■	■	-	-	-	-	-	■	■	■
Eichblattsalat	-	-	-	-	■	■	■	■	■	■	-	-
Eisbergsalat	-	-	-	-	-	■	■	■	■	■	-	-
Endiviensalat	-	-	-	-	■	■	■	■	■	■	■	■
Feldsalat	■	■	■	■	-	-	-	-	-	■	■	■
Kopfsalat	-	-	-	-	■	■	■	■	■	■	-	-
Lollo Rosso	-	-	-	-	■	■	■	■	■	■	-	-
Portulak	■	■	■	■	-	-	■	■	■	■	■	■
Radicchio	□	□	-	-	-	-	-	■	■	■	■	□
Rucola	-	-	-	-	■	■	■	■	■	■	-	-

#### Symbolerklärung:

- Der Salat ist in diesem Monat frisch aus heimischem Anbau verfügbar.
- Der Salat ist in diesem Monat als Lagerware aus heimischem Anbau verfügbar.
- Der Salat ist in diesem Monat nicht regional-saisonal verfügbar.

# Kleidung



14

Zur Herstellung eines Baumwoll-T-Shirts werden etwa 2.700 Liter Wasser verbraucht, bevor es getragen werden kann. Neben dieser riesigen Menge an Wasser werden zur Produktion von Stoffen auch eine Menge Chemikalien eingesetzt, von denen viele schädlich für die Natur und auch für die Gesundheit der Arbeiter\*innen sind.

Die Weltbank schätzt, dass durch das Färben von Textilien bis zu 20 Prozent der weltweiten Wasserverschmutzung entstehen. Hinzu kommen die CO<sub>2</sub>-Emissionen durch lange Transportwege zwischen Fabrik, Handel und Haushalt.



16



15

Außerdem ist Polyester die meist genutzte Faser zur Herstellung von Kleidung. Sie basiert auf Erdöl, dessen Vorräte schrumpfen, und wird dementsprechend umweltschädlich

gewonnen. Zudem lösen sich beim Waschen der Kleidung kleinste Plastikpartikel aus dem Polyesterstoff, die über das Abwasser in Flüsse und Meere gelangen. Im Gegensatz zu Fasern aus Wolle oder Baumwolle ist dieses Mikroplastik biologisch nicht abbaubar und belastet deshalb die Umwelt und Tiere erheblich.



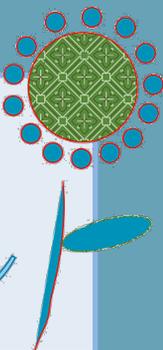
### **Wussten Sie, ...**

...dass man in dem Laden „kleines glück“ GOTS-zertifizierte Bekleidung für Babys, Kinder und Damen kaufen kann?  
Am besten ist es aber natürlich, Second Hand Kleider zu tragen!  
Ein großes Angebot finden Sie im Gebrauchtwarenladen „Carlo“.  
(Gebrauchtwarenladen der Caritas, Eisengasse 124)



### **Öffnungszeiten:**

Mo, Mi, Sa: 9.30 – 13.00 Uhr  
Di, Do, Sa: 9.30 – 13.00 Uhr  
15.00 – 18.00 Uhr  
So: geschlossen



*kleines glück*

*Rosenstraße C100, 86633 Neuburg an der Donau*

# Siegelverzeichnis

Mittlerweile gibt es eine Vielzahl von Siegeln, die nachhaltige Produkte kennzeichnen. Doch nicht alle Siegel erfüllen die gleichen Ansprüche. Hier können Sie sich einen kurzen Überblick über die wichtigsten Umwelt- und Sozialsiegel verschaffen.



## Wussten Sie, ...

... dass Ihnen die Internetplattform „**Siegelklarheit**“, die von der Bundesregierung unterstützt wird, einen übersichtlichen Vergleich der einzelnen Siegel ermöglicht? „Siegelklarheit“ ist zudem auch in jedem Appstore für Sie erhältlich!  
([www.siegelklarheit.de](http://www.siegelklarheit.de))

## Lebensmittel

### EU-Bio-Siegel

Jedes Produkt mit diesem Siegel erfüllt die Vorgaben nach europäischem Recht, um das geschützte Attribut „Bio“ zu erhalten. Diese Vorgaben sind die geringsten Standards, die ein Unternehmen erfüllen muss, um den Bio-Standards gerecht zu werden. Diese Anforderungen erlauben aber immer noch eine Anzahl von sechs Legehennen pro Quadratmeter oder die Enthornung von Rindern.

### EG-Ökosiegel / Deutsches Bio-Siegel

Hier gelten die gleichen Standards wie bei dem EU-Bio-Siegel. Es handelt sich hierbei um das staatliche Biosiegel Deutschlands.





## Bioland

Bioland ist der größte Anbauverband in Deutschland. Er legt besonderen Wert auf Regionalität und setzt sich auch politisch für eine ökologische Landwirtschaft ein. Der Verband negiert Massentierhaltung, Gentechnik, chemisch-synthetischen Stickstoff-Dünger und Pflanzenschutzmittel. Er fördert die Bodenfruchtbarkeit, biologische Vielfalt und eine artgerechte Haltung durch die Kreislaufbewirtschaftung, d.h. möglichst alles, was ein Hof verbraucht (z. B. Futter für die Tiere, Dünger, etc.), wird auch auf dem Hof selbst angepflanzt und hergestellt. Dadurch bleibt der Nährstoffkreislauf im Gleichgewicht. Nachhaltigkeit stärkt somit auch die Bauern und macht sie weniger abhängig vom Zukauf seltener Rohstoffe, die konventionell arbeitende Bauern zum Düngen benötigen.



## Naturland

Naturland ist ein internationaler Verband für ökologischen Landbau, der sich für ein ökologisches, soziales und faires Wirtschaften einsetzt. Dadurch unterstützt Naturland die Ziele der Agenda 2030. Umweltschutz und die Bekämpfung von Armut gehen dabei Hand in Hand. Der Verband versucht diese Aspekte unter anderem auch durch eine nachhaltige Fisch- und Meeresfrüchtezucht sowie faire Löhne umzusetzen.



## Demeter

Demeter ist das älteste und strengste Bio-Siegel. Es steht für eine biologisch-dynamische Wirtschaftsweise. Eine nachhaltige Bewirtschaftung soll den nachfolgenden Generationen die Welt so erhalten, wie wir sie jetzt vorfinden. Kern der bio-dynamischen Landwirtschaft ist die Kreislaufwirtschaft (s.o.). Auch der Erhalt von pflanzlicher Vielfalt, Weidegang für die Tiere sowie der Verzicht auf Pestizide und Massentierhaltung sind entscheidende Kriterien. Demeter geht somit weit über die von der EU und Deutschland gegebenen Anforderungen für den Öko-Landbau hinaus. Das Demeter-Siegel garantiert damit einen größtmöglich schonenden Umgang mit Natur und Tieren.



## Fairtrade

Das Fairtrade-Siegel steht für fair angebaute und gehandelte Produkte, d.h. auch alle Zutaten stammen von Fairtrade-Produzenten und sind zu Fairtrade-Kriterien gehandelt. Hierzu gehören zum Beispiel Kaffee, Bananen und Schokolade. Fairtrade ermöglicht den teilnehmenden Kleinbauernkooperativen stabilere Preise sowie langfristige Handelsbeziehungen. Zudem enthalten die Standards Kriterien zu demokratischen Organisationsstrukturen, Umweltschutz und sicheren Arbeitsbedingungen.



## Ohne Gentechnik

Gentechnisch veränderte Pflanzen dürfen in Deutschland nicht angebaut, aber importiert werden. Nach EU-Recht müssen zwar gentechnisch veränderte Pflanzen und Lebensmittel gekennzeichnet werden, doch Fleisch, Milch und Eier von Tieren, die mit gentechnisch veränderten Pflanzen gefüttert wurden, sind nicht kennzeichnungspflichtig. Auch verarbeitete Produkte wie Tiefkühlpizza oder Cerealien können Zusatzstoffe enthalten, bei deren Herstellung auf Gentechnik zurückgegriffen wurde. Um diese Kennzeichnungslücke zu schließen, wurde in Deutschland eine freiwillige „Ohne Gentechnik“-Kennzeichnung eingeführt.



## Tierwohl Siegel : Kennzeichnung der Haltungsform

Wer Fleisch im Supermarkt einkauft, kann anhand eines Kennzeichnungssystems beurteilen, unter welchen Bedingungen die Tiere gehalten wurden. Es wurde von den großen Supermarktketten eingeführt und kennzeichnet die Haltungsbedingungen in vier Stufen: Stallhaltung, Stallhaltung Plus, Außenklima und Premium. Während die erste Stufe lediglich die gesetzlichen Mindestanforderungen für den Haltungsraum erfüllt, gesteht Stufe 2 den einzelnen Tieren minimal mehr Platz im Stall zu. Stufe 3 ermöglicht den Tieren immerhin Kontakt zum Außenklima durch ein offenes Fenster oder eine offene Stalltür. Stufe vier hingegen garantiert ein hohes Tierschutzniveau und entspricht hinsichtlich der Haltungsform dem EU-Biosiegel.



### Wussten Sie...

... dass auf vielen Produkten bestimmte Formulierungen zu finden sind, die nicht geschützt sind und somit keine ökologischen oder biologischen Standards garantieren? Zu eben jenen Formulierungen, auf die Sie Acht geben sollten, gehören wie folgt:

- ✓ „aus kontrolliertem Anbau“
- ✓ „von staatlich anerkannten Bauernhöfen“
- ✓ „unter unabhängiger Kontrolle“
- ✓ „ungespritzt/ohne Spritzmittel“
- ✓ „aus integrierter Landwirtschaft“
- ✓ „aus Vertragsanbau“
- ✓ „aus alternativer Haltung“ / „artgerechte Haltung“
- ✓ „aus umweltschonendem Anbau“



## Vegan/Vegetarisch

Das V-Label ist eine international anerkannte und geschützte Marke und kennzeichnet vegetarische und vegane Produkte.

# Textilien



## GOTS (Global Organic Textile Standard)

Textilien, die dieses Siegel tragen, bestehen zu mindestens 70 % aus biologisch erzeugten Naturfasern. Zudem wird ab 95 % Bio-Anteil der Zusatz „organic“ vergeben. Das Siegel setzt außerdem einen besonderen Fokus auf die Regelung des Einsatzes von Chemikalien während der Herstellung. So müssen alle eingesetzten chemischen Zusätze, wie z.B. Farbstoffe und Hilfsmittel, bestimmte umweltrelevante und toxikologische Kriterien erfüllen. Des Weiteren müssen alle Verarbeitungsbetriebe soziale Mindestkriterien einhalten.



## Grüner Knopf

Der Grüne Knopf ist ein staatliches Siegel für nachhaltige, also fair und ökologisch produzierte Textilien, das vom Bundesministerium für Entwicklung und Zusammenarbeit initiiert wurde. Es verbindet erstmals als staatliches Siegel Anforderungen an Textilien und an das gesamte Unternehmen, welches nach menschen- und umweltrechtlichen Kriterien produzieren muss. Dabei wird die gesamte Lieferkette überprüft. Allerdings wird u.a. kritisiert, dass diese Anforderungen bisher nur für die Herstellung von Textilien gelten.



## Blauer Engel

Der Blaue Engel ist das Umweltzeichen der Bundesregierung. Er garantiert, dass ausgezeichnete Produkte und Dienstleistungen umweltfreundlicher als vergleichbare, konventionelle Produkte und Dienstleistungen sind. Für jede Produktgruppe gibt es spezifische Kriterien, die die mit diesem Siegel gekennzeichneten Produkte und Dienstleistungen erfüllen müssen. Dies können je nach Produktgruppe zum Beispiel das Verbot gefährlicher Chemikalien oder ein geringer Energieverbrauch sein. Bei Textilien werden eine umweltfreundliche Herstellung und die Vermeidung von Schadstoffen kontrolliert. Mittlerweile wird auch auf die Einhaltung von sozialen Kriterien bei der Rohstoffgewinnung und der Endfertigung geachtet.



### Wussten Sie...

... dass das „**Fairtrade-Siegel**“ und der „**Blaue Engel**“ nicht nur Lebensmittel und Textilien, sondern auch andere Produkte kennzeichnen?

Dazu gehören zum Beispiel Kopier- und Druckerpapier, emissionsarme Wandfarben und Produkte aus Holz.

# Bildquellen

## Inhaltsverzeichnis:

1 annacaptures; Pixabay

[https://cdn.pixabay.com/photo/2018/04/04/13/38/nature-3289812\\_1280.jpg](https://cdn.pixabay.com/photo/2018/04/04/13/38/nature-3289812_1280.jpg)

## Bäckereien:

2 Ahmadov, Vugar; Pixabay

[https://cdn.pixabay.com/photo/2021/07/23/09/32/bread-6486963\\_1280.jpg](https://cdn.pixabay.com/photo/2021/07/23/09/32/bread-6486963_1280.jpg)

3 Pexels; Pixabay

[https://cdn.pixabay.com/photo/2016/11/29/10/09/bakery-1868925\\_1280.jpg](https://cdn.pixabay.com/photo/2016/11/29/10/09/bakery-1868925_1280.jpg)

## Metzgereien:

4 tomwieden; Pixabay

<https://pixabay.com/de/photos/schwein-stall-nutztier-dreckig-4502063/>

5 Anh Dang, Xuân Tuán; Pixabay

<https://pixabay.com/de/photos/h%c3%a4hnchen-hahn-henne-k%c3%bcken-ostern-4849979/>

6 Streiff, Marion; Pixabay

<https://pixabay.com/de/photos/schweine-alp-rona-furna-sau-214350/>

7 analogicus; Pixabay

<https://pixabay.com/de/photos/schafe-l%c3%a4mmer-herde-tiere-grasen-3437467/>

8 Buri, Roy; Pixabay

<https://pixabay.com/de/photos/ferkel-schlaf-schwein-bauernhof-3386356/>

## Obst und Gemüse:

9 Ripke, Sabrina; Pixabay

<https://pixabay.com/de/photos/obst-gem%c3%bcse-markt-stall-428057/>

10 PublicDomainArchive; Pixabay

[https://cdn.pixabay.com/photo/2014/05/21/14/53/vegetable-basket-349667\\_1280.jpg](https://cdn.pixabay.com/photo/2014/05/21/14/53/vegetable-basket-349667_1280.jpg)

11 Breen, Devon; Pixabay

<https://pixabay.com/de/photos/gem%c3%bcse-fr%c3%bcchte-lebensmittel-zutaten-1085061>

12 Jarmoluk, Michal; Pixabay

<https://pixabay.com/de/photos/obst-gem%c3%bcse-markt-stall-428052>

13 Ritae; Pixabay

<https://pixabay.com/de/photos/paprika-salat-sellerie-n%c3%bcsse-3212137>

## Kleidung:

14 Pexels; Pixabay

<https://pixabay.com/de/photos/kleiderb%c3%bcgel-kleidung-einkaufen-1850082>

15 Singh; Pixabay

<https://pixabay.com/de/photos/kontamination-wasserverschmutzung-4286704>

16 cromaconceptovisual; Pixabay

<https://pixabay.com/de/photos/waschen-kleidung-rot-wasser-22787921>

17 Pexels; Pixabay

<https://pixabay.com/de/photos/kabinett-kleidung-kleider-schrank-1853504/#comments>

## Siegel:

EU-Bio-Siegel:

[https://www.biobaekerei-schomaker.de/images/header/eu\\_bioprodukte.jpg](https://www.biobaekerei-schomaker.de/images/header/eu_bioprodukte.jpg)

EG-Ökosiegel/Deutsches Bio-Siegel:

<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/c/cf/Bio-Siegel/EG-%C3%96ko-VO-Deutschland.svg/1200px-Bio-Siegel-EG-%C3%96ko-VO-Deutschland.svg.png>

Bioland:

<https://www.bioland.de/dafuer-steht-bioland>

Naturland:

[https://upload.wikimedia.org/wikipedia/de/thumb/e/e2/Naturland\\_Logo.svg/1200px-Naturland\\_Logo.svg.png](https://upload.wikimedia.org/wikipedia/de/thumb/e/e2/Naturland_Logo.svg/1200px-Naturland_Logo.svg.png)

Demeter:

<https://www.demeter.de/biodynamisches>

Fairtrade:

<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/8/8e/FairTrade-Logo.svg/1200px-FairTrade-Logo.svg.png>

Ohne Gentechnik:

[https://utopia.de/app/uploads/2016/10/ohne-gentechnik-logo\\_z\\_vlog\\_161005\\_1280x600.jpg](https://utopia.de/app/uploads/2016/10/ohne-gentechnik-logo_z_vlog_161005_1280x600.jpg)

Vegan/Vegetarisch:

<https://utopia.de/app/uploads/2019/08/v-label-z-proveg-2006-1280x720-1.jpg>

GOTS:

[https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/530/bilder/uba-siegelkunde\\_gots\\_2019.png](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/530/bilder/uba-siegelkunde_gots_2019.png)

Grüner Knopf:

[https://henghuber.de/wp-content/uploads/2019/09/GIZ\\_Gruener-Knopf\\_Logo\\_rgb.jpg](https://henghuber.de/wp-content/uploads/2019/09/GIZ_Gruener-Knopf_Logo_rgb.jpg)

Blauer Engel:

[https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/376/bilder/blauer\\_engel-logo\\_1545x775px\\_0.png](https://www.umweltbundesamt.de/sites/default/files/medien/376/bilder/blauer_engel-logo_1545x775px_0.png)

# Textquellen

## **Bäckereien:**

Infotext: <https://www.brotexperte.de/brotmarkt/lebensmittelverschwendung-bei-brot/>

## **Metzgereien:**

Informationsbox: <https://www.ottillinger.de/philosophie/unser-fleisch>

Infotext: <https://www.aok.de/bw-gesundnah/nachhaltigkeit-und-umwelt/fleischkonsum-und-wie-er-dem-klima-schadet>

## **Obst & Gemüse:**

Informationsbox: <https://future-green.de/nachhaltige-ernaehrung-obst-und-gemuese/>

Infotext: <https://www.nabu.de/umwelt-und-ressourcen/ressourcenschonung/einzelhandel-und-umwelt/nachhaltigkeit/20787.html>

## **Kleidung:**

Informationsbox: <https://www.daskleineglueck.com/>

Infotext: <https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/haushalt-wohnen/bekleidung#hintergrund>

## **Siegelverzeichnis:**

EU-Bio-Siegel: [https://ec.europa.eu/info/food-farming-fisheries/farming/organic-farming/organic-logo\\_de](https://ec.europa.eu/info/food-farming-fisheries/farming/organic-farming/organic-logo_de)

EG-Ökosiegel/Deutsches Bio-Siegel: <https://www.oekolandbau.de/bio-siegel/>

Bioland: <https://www.bioland.de/dafuer-steht-bioland>

Naturland: <https://www.naturland.de/de/naturland/was-wir-tun/nachhaltigkeit.html>

Demeter: <https://www.demeter.de/biodynamisches>

Fairtrade: <https://www.fairtrade-deutschland.de/was-ist-fairtrade/fairtrade-siegel>

Tierwohlsiegel: <https://utopia.de/ratgeber/haltungsform-discounter-supermaerkte/>

Gentechnik: <https://utopia.de/siegel/ohne-gentechnik-siegel/>

Vegan/Vegetarisch: <https://www.v-label.eu/de/das-v-label>

GOTS: <https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/siegelkunde/gots-global-organic-textile-standard>

Grüner Knopf: <https://www.gruener-knopf.de/kriterien>

Blauer Engel: <https://www.umweltbundesamt.de/umwelttipps-fuer-den-alltag/siegelkunde/blauer-engel>